

## Projekt Integriertes Bibliothekssystem Baden-Württemberg (IBS)

Die Universitätsbibliotheken Hohenheim, Stuttgart, Tübingen und Ulm, die Landesbibliotheken Karlsruhe und Stuttgart sowie die Hochschulen des Landes Baden-Württemberg haben Ende 2009 das System aDIS der Firma aStec im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung als neues integriertes Bibliothekssystem ausgewählt. Bis Ende 2011 sollen in einem zweijährigen Projekt alle beteiligten Bibliotheken migriert werden.

Die mit Fördermitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) beschaffte Landeslizenz steht allen wissenschaftlichen Bibliotheken im Geschäftsbereich des MWK zur Verfügung. Die Universitätsbibliothek Freiburg hat sich dem Konsortium bereits angeschlossen.

Aktuelle Informationen zum Projekt erhalten Sie unter <http://wiki.bsz-bw.de/doku.php?id=l-team:ibs:aktuell>



## Betriebsmodell

Das IBS wird von den beteiligten Bibliotheken zusammen mit dem BSZ Konstanz und dem ZDV Tübingen in einem Konsortialmodell betrieben. Das Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) der Universität Tübingen ist zuständig für die technische Infrastruktur (Hardware, Betriebssystem, Datenbank, Datensicherung) des Systems.

Das System wird in einer virtualisierten Umgebung auf einem zentralen, hochverfügbaren Serversystem im ZDV betrieben. erhalten Sie unter <http://www.bsz-bw.de/bibliothekssysteme/index.html>

## Kompetenzzentrum BSZ

Als Kompetenzzentrum ist das BSZ für die Administration des Systems auf der Anwendungsebene und den First-Level-Support zuständig. In der Projektphase 2010/2011 migriert das BSZ die bisher an den Hochschulen des Landes eingesetzten 44 Horizon-Systeme auf aDIS/BMS.

### Administration

Das BSZ erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Bibliothek die Konfiguration des Bibliothekssystems, führt die Migration der Altdaten durch und schult die Mitarbeiter in der Handhabung des Systems. Das BSZ unterstützt die Bibliothek in der Startphase u.a. bei den Tagesabschlussroutinen und der Erstellung der Mahnungen.

### First-Level-Support

Das BSZ ist erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemen und koordiniert Fehlermeldungen und ergänzende Anforderungen an die Fa. aStec.

### Datenservice Titeldaten

Titeldaten werden täglich aus der Verbunddatenbank in das jeweilige Lokalsystem übernommen, dieser Datenservice läuft automatisiert unter der Regie des BSZ ab.

### Datenservice Benutzerdaten

Benutzerdaten können regelmäßig aus den Hochschulverwaltungssystemen HIS und Dualis in aDIS übernommen werden. Das BSZ hat die erforderlichen Verfahren entwickelt und führt den Import als Dienstleistung durch.

### Programmentwicklung

Das BSZ entwickelt Zusatzfunktionen in den Bereichen Authentifizierung, Erwerbung, Datenauswertung und -konvertierung, Schnittstellen, Web 2.0 u.a.

### Schulungen

Das BSZ führt einwöchige Grundschulungen und weiterführende Spezialschulungen für das Bibliothekspersonal durch, bei geeigneten Themen in Form von Webinaren.

## Bibliothekssystemsmanagement aDIS

aDIS/BMS ist ein Integriertes System für alle bibliothekarischen Arbeitsabläufe. Der Online-Katalog enthält u.a. folgende Features:

- Barrierefreie Oberfläche
- Thesaurusgestützte Suche
- Facetten, Drill-Down
- Volle Integration der Online-Fernleihe mit Portalsuche über alle Verbünde und die ZDB

Im Projekt IBS|BW wurden u.a. die folgenden Zusatzfunktionen implementiert:

- Online-Schnittstelle zum SWB:
- Ansigeln an SWB-Titel mit dem aDIS-Client
- Gebührenzahlung per Chipkarte an der Theke.
- Noch in Vorbereitung sind insbesondere
- Die Integration in die Authentifikations- und Autorisierungs-Infrastruktur des Deutschen Forschungsnetzes (DFN-AAI)
- Datenabgleich mit LDAP-Hochschulsystemen
- Online-Katalogisierungsschnittstelle zum SWB auf Basis des Standardprotokolls SRU/SRW.
- Eine Reihe weiterer Funktionen vor allem in OPAC und Portal.



## Zentrale Projektleitung und -koordination

Die zentrale Projektleitung und -koordination obliegt dem Kommunikations- und Informationszentrum (kiz) der Universität Ulm in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe IBS.

## Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)

Das Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ) ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg und gliedert sich in vier Bereiche:

- **SWB-Verbundsystem:**

Betrieb der Verbunddatenbank des Südwestdeutschen Bibliotheksverbunds (SWB) zur Katalogisierung, Literaturrecherche und Fernleihe.

- **Bibliothekssysteme:**

Betreuung von Bibliothekssystemen für Ausleihe, Nutzerkonten, Erwerbung, etc. für über fünfzig Hochschulen.

- **Digitale Bibliothek:**

Anwendungen zur Internetrecherche, elektronischen Publikation, Langzeitarchivierung und E-Mail-Auskunft.

- **Museen und Archive:**

Dokumentations- und Präsentationswerkzeuge für Archive und Museen; BAM-Portal zur übergreifenden Suche.



### Ihr Ansprechpartner zu Bibliothekssystemen am BSZ

#### Koordination

Wolfgang Heymans  
Tel: 07531 / 88 4284  
wolfgang.heymans@bsz-bw.de

#### Das Team Bibliothekssysteme im BSZ

L-team@bsz-bw.de

Weitere Informationen finden Sie unter  
<http://www.bsz-bw.de/lokalsys>

#### Postanschrift

BSZ Baden-Württemberg  
Universität Konstanz  
78457 Konstanz

zentrale@bsz-bw.de  
www.bsz-bw.de

**Leiterin** Ltd. Bibl. Dir. Dr. Marion Mallmann-Biehler  
**Stellvertreter** Dipl. Math. Volker Conradt

#### Besuchsadresse

Felix-Wankel-Straße 4  
Konstanz  
(Industriegebiet)

Tel: 07531 / 88 2929  
Fax: 07531 / 88 3703

### Bibliothekssysteme

Bibliotheksservice-Zentrum  
Baden-Württemberg

[www.bsz-bw.de](http://www.bsz-bw.de)